

Menschen eine tiefgreifende Wirkung gehabt – auf körperlicher, geistig-emotionaler und epigenetischer Ebene. Krieg und Kampf, Hunger, Zerstörung, Flucht und Vertreibung führten zu zahllosen Traumata, die sich epigenetisch manifestiert haben. Auch wenn die Erlebnisse selbst im Nachhinein oft verdrängt wurden, sind die Auswirkungen davon auch noch heute zu spüren.

Sehr weit verbreitete Nachwirkungen bis in die jüngsten Generationen hinein sind epigenetisch bedingtes Armuts- und Mangel-Bewusstsein und Ängste, die sich auf beruflichen und finanziellen Erfolg hindernd auswirken. Auch das Thema Schuld und Scham ist eine Folge der Kriegseignisse und hindert immer noch viele Menschen, wirklich in ihre eigene Kraft zu kommen und beruflich erfolgreich zu sein. Gerade dazu wirken zusätzlich Glaubenssätze wie „Mir darf es nicht besser gehen als meinen Eltern“.

Glaubenssätze sind jedoch Folgen von Prägungen und Erlebnissen – nur daran zu arbeiten hilft auf Dauer nur begrenzt, wenn die epigenetischen Prägungen in den Genen weiterhin aktiv sind. Erlebnisse und Traumata hinterlassen epigenetische Kodierungen in den Genen, diese geben dann Impulse für entsprechende Verhaltensweisen und dann kommen die dazu passenden Glaubenssätze und Überzeugungen, die dann gelebt werden.

Wenn beispielsweise der Vater traumatisiert aus dem Krieg heimgekommen ist und deshalb nicht mehr seinen Beruf und seine Talente ausleben konnte, hat sich sein Leben dramatisch verändert. Die Kriegstraumata und nicht gelebtes Potenzial haben in den Genen Spuren hinterlassen und bestimmte Gene aktiviert – zum Beispiel die Angstgene, Gene für Minderwertigkeit und für Schuld und Scham. Die Gene für Selbstwert und Selbstvertrauen, die vor dem Krieg vielleicht eingeschaltet waren, sind durch die Kriegseignisse deaktiviert. „Ich kann mein Potenzial nicht leben, ich bin nicht gut genug, ich fühle mich schuldig“ hat sich epigenetisch manifestiert und bleibt in den Genen aktiv. Durch die Zellteilung wird dieses Muster bei der Zeugung an die Nachkommen weitergegeben. So tragen Kinder, Enkelkinder und oft noch weitere Generationen die Prägungen von Ereignissen in sich, die sie selbst nie erlebt haben.



Beruflicher Misserfolg ist ein Thema, das immer auf familiäre und/oder karmische Prägungen in den Genen zurückzuführen ist.

Es gibt auch Menschen, die mit viel eigenem Potenzial ausgestattet sind, so dass sie trotz hindernder Prägungen aus eigenem Antrieb heraus erfolgreich sind und für sich ein anderes Leben erschaffen. Dennoch haben sie oft Schuldgefühle und ein schlechtes Gewissen und sabotieren sich in anderen Lebensbereichen. Beruflicher Erfolg und ein glückliches Leben mit erfüllten Beziehungen scheinen nicht möglich zu sein.

Ein Beispiel aus der Praxis

Ein Unternehmer Anfang 60, der in jungen Jahren schon sehr erfolgreich war und im Laufe seines Lebens drei Mal sein gesamtes Vermögen verlor und immer wieder von vorne anfangen musste kam zu einer Beratung. In der Sitzung zeigte sich, dass er die epigenetischen Prägungen von fünf Generationen in sich trug. In der sechsten Generation gab es tragische Ereignisse in der Familie, wo bei Raubüberfällen Haus und Hof zerstört und ein Großteil der Familie umgebracht wurde. Unbewusst war dieser Mann verbunden mit dem Schicksal seiner Vorfahren und konnte deshalb seinen beruflichen und finanziellen Erfolg nicht auf Dauer halten, da die epigenetischen Prägungen in seinen Genen immer wieder andere Impulse gesendet haben. Nachdem in der Sitzung das Ursprungsereignis erkannt und transformiert wurde, konnten auch die entsprechenden Gene deaktiviert werden, sodass sie künftig diese Impulse nicht mehr senden. In einem Ritual konnte

die transformierte Information an seine Kinder weitergegeben werden, sodass auch diese von nun an andere Erfahrungen machen können.

Familiäre Verstrickungen zu den Themen Erfolg, Beruf und Wohlstand sind aus systemischen Aufstellungen schon länger bekannt und konnten vielfach gelöst werden. Die Prägung in den Genen blieb jedoch weiterhin bestehen, sodass diese Ebene bisher nicht in die therapeutische Arbeit mit einbezogen wurde. Mit der innovativen Methode Genetic-Healing ist es nun erstmals möglich, die Ursprungsereignisse zu erkennen und die entsprechenden Gene auszuschalten. In einer Sitzung werden nach der Transformation dann auch immer Gene aktiviert, damit das Neue jetzt kraftvoll gelebt werden kann. Das besondere und neue an der Methode ist auch, dass Potenziale aktiviert werden können, die bisher zwar vorhanden, jedoch nicht aktiv waren.

Erfolglosigkeit über viele Generationen

Eine Frau Anfang 50, selbstständig, mit eigener Coaching-Praxis kam zu einer Genetic-Healing-Sitzung, da ihre Einkünfte zwar zu einem guten Leben reichten, aber nicht mehr. Sie kam immer wieder an einen Punkt, über den sie nicht hinaus kam. Sie konnte keine Rücklagen bilden und auch das erwünschte Wohneigentum war nicht erreichbar.

In der Genetic-Healing-Sitzung zeigte sich in der vierten Generation der mütterlichen Linie ein großer Wohlstand in der Familie. Es gab vier Kinder, davon sind die drei ältesten Söhne gestorben, nur das jüngste Mädchen überlebte und sollte alles erben. Die Eltern hatten für die Tochter einen ebenso wohlhabenden Mann aus dem Dorf als Ehemann vorgesehen, doch sie weigerte sich, diese Ehe einzugehen. Stattdessen heiratete sie einen mittellosen Arbeiter, in den sie sich verliebt hatte. Daraufhin wurde sie enterbt und aus der Familie ausgeschlossen.

Sie hat danach als Marktfrau gearbeitet und wollte eigenständig und unabhängig Geld verdienen, was ihr aber mehr schlecht als recht gelang. Auch ihre Beziehung war nicht sehr erfüllend, was sich im Laufe der Jahre immer mehr zeigte. Sie bekam fünf Kinder, kam jedoch finanziell nie auf die Beine. Die Familie lebte zum Teil in großer Armut und wurde im Krieg aus ihrer Heimat in Schlesien vertrieben. Dafür musste sie ihren kleinen Besitz zurücklassen, wurde auf der Flucht schließlich von Bombensplittern getroffen und erlag kurze Zeit später ihren Verletzungen. Die Kinder und Enkelkinder mussten ebenso ihre Heimat verlassen.

Auch ihre Nachkommen bis hin zur Urkelin, die als Klientin zu mir kam, konnte niemand in der Familie finanziell und beruflich wirklich erfolgreich sein, denn die Kinder, Enkel und Urenkel tragen diese hindernden Informationen immer noch in den Genen. „Beruflicher Erfolg und eine erfüllte Partnerschaft sind nicht möglich, beides geht nicht“, dies war das Glaubensmuster, das sich ebenfalls durch die Generationen zog. Es hatte sich die Struktur gebildet, dass Liebe und beruflicher Erfolg und Wohlstand nicht vereinbar sind – entweder das eine oder das andere. Auch das war bei der Klientin ein innerer Zwiespalt, der sich in ihrem Leben immer wieder zeigte.

Nach der Transformation konnte die Klientin sehr deutlich spüren, wie sehr sie mit ihrer Urgroßmutter verbunden war. In der Familie wurde nicht gut über sie geredet, sie wurde oft als schlechtes Beispiel hingestellt und es wurde fast drohend erwähnt was passiert, wenn man sich dem Willen der Eltern widersetzt.

In einer Genetic-Healing-Sitzung werden nicht nur die aktuellen Themen, mit denen ein Klient kommt transformiert, sondern es geht weit zurück bis zum Ursprungsereignis. Die transformierte Information wird der gesamten Ahnenreihe zur Verfügung gestellt, sodass alle davon profitieren können, unabhängig davon, ob sie noch leben oder nicht. Jede Seele hat dann die Möglichkeit, sich mit der geheilten Information zu verbinden. So kann Frieden in uns, unseren Ahnen und bei den Nachkommen entstehen.

Karmische Prägungen spielen ebenfalls eine Rolle

Besonders Menschen, die im alternativmedizinischen oder energetischen Heilbereich tätig sind, haben häufig die – meist unbewusste – karmische und epigenetische Blockade, dass sie mit ihrer Arbeit nicht finanziell erfolgreich sein dürfen. Diese Prägungen stammen aus dem dunklen Zeitalter, als die weisen Männer und Frauen wegen ihrer Fähigkeiten und der Ausübung ihrer Heilberufe verfolgt und umgebracht wurden. Viele dieser traumatischen Erlebnisse sind noch in den Genen codiert und geben immer wieder den Impuls „Wenn du dein volles geistig-spirituelleres Potenzial lebst und dein heilerisches Wissen in die Welt bringst und dich zeigst, kann dich das dein Leben kosten.“

Wenn diese Ereignisse ans Licht kommen und transformiert sowie die entsprechenden Gene ausgeschaltet werden, kann sich beruflicher Erfolg einstellen und man kann dauerhaft mit seinen Gaben den Menschen dienen und auch finanziell erfolgreich werden.

Das Sich-Zeigen in der Öffentlichkeit ist ebenso mit diesen alten Prägungen verbunden und es wird jetzt in der neuen Zeit immer wichtiger, das eigene Potenzial zu leben, dazu zu stehen und sich auch in der Öffentlichkeit damit zu zeigen. Frauen sind besonders durch die Jahrtausende wirkenden Erfahrungen des Patriarchats geprägt. Die Unterdrückung der eigenen Bedürfnisse und das nicht leben dürfen des eigenen Potenzials sitzt den Frauen noch kollektiv in den Knochen, sprich in den Genen. So ist es für viele Frauen neu, dass sie sich selbst entfalten und ihr Leben und Beruf nach ihren eigenen Wünschen gestalten dürfen.

Energetische Transformationen

Die gute Nachricht ist, dass wir unsere epigenetischen Prägungen beeinflussen können. Mit der neuen Transformationsmethode Genetic-Healing können die eigenen Themen bis zum Ursprung transformiert und auf energetischer Ebene Genschalter deaktiviert werden, die einengende und begrenzende Prägungen beinhalten. Dies bedeutet zusätzlich Heilung für die gesamte Sippe und vor allem auch für die Nachkommen.

Danach können die Genschalter für Potenziale wie beruflicher Erfolg, Vertrauen, Gesundheit und Vieles mehr, aktiviert werden.

Durch diese Arbeit können die Tore zu dem Leid der Vergangenheit endgültig geschlossen werden. Wir können befreit und kraftvoll in die neue Zeit gehen und Stück für Stück unser Schöpferpotenzial wieder an uns nehmen. Denn auch die Gene für unser Schöpferpotenzial können jetzt aktiviert werden. Die jetzige Zeit hält unendliche Möglichkeiten für uns bereit, die wir zu unserem Wohl und zum Wohle aller nutzen dürfen.

Gabriele A. Petrig
Aschaffenburg
www.petrig-genetic-healing.de
institut@petrig.de



Gabriele A. Petrig ist Expertin für systemische Aufstellungen, Potenzialentfaltung und Entwicklung durch Neues Bewusstsein. Seit 30 Jahren begleitet sie Menschen auf ihrem Weg zu einem selbstbestimmten und erfüllten Leben und gibt ihr Wissen in Seminaren, Ausbildungen und Büchern weiter. Mit großer Freude und Begeisterung unterstützt sie Menschen, mit ihren Wurzeln in Kontakt zu kommen, um daraus Kraft und Liebe für ein glückliches und erfolgreiches Leben im Einklang mit dem Herzen zu schöpfen. Mit ihrer neuen, innovativen Methode Genetic-Healing® können epigenetische Programmierungen in den Genen gelöscht werden, die aus kollektiven, familiären und karmischen Erfahrungen stammen.

Keywords: Epigenetik, Genetic Healing, Familienstellen, Erfolg, Familiengeschichte